

Kinderliteraturwoche, Literaturpreis MV und viele bekannte Namen

## 23. Schweriner Literaturtage vom 9. Oktober bis 10. November

Zur Eröffnung der diesjährigen Schweriner Literaturtage wird am 9. Oktober Klaus Modick lesen, der nach seinem Bestseller „Konzert ohne Dichter“ mit „Keyserlings Geheimnis“ erneut einen Künstlerroman veröffentlicht hat. Unter den Autorinnen und Autoren, die sich während des Schweriner Lesefestivals in dichter Folge ihrem Publikum stellen, sind große Namen wie Petra Morsbach, der vierfache Krimipreisträger Oliver Bottini, Anne von Canal oder Volker Kutscher, dessen Romane die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion „Babylon Berlin“ lieferte.

Erstaunliche Debüts präsentieren Anja Kampmann, deren Roman „Wie hoch die Wasser steigen“ in diesem Jahr für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war und Josefine Rieks, die mit „Serverland“ ein rasantes Buch geschrieben hat. Versierte Autorinnen und Autoren befassen sich mit den großen gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart: So untersucht Julia Ebner, was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen, während Daniela Dröschler in ihrem Porträt über soziale Herkunft überraschende Antworten auf die Fragen nach dem Auseinanderdriften unserer Gesellschaft gibt.

Einem historischen Thema wendet sich Hartmut König zu, der in seiner Autobiografie in die DDR-Kulturpolitik und hinter die Kulissen der Macht blicken lässt, während Kristine von Soden ein bisher wenig behandeltes Kapitel der deutschen Seebädergeschichte schildert oder der vorpommersche Autor Harry Schmidt sich der Suche nach Glück und Liebe in einer harten Zeit zuwendet. Schweriner Stadtgeschichte wird lebendig, wenn Maria Charlotte Wulff liest. Wer ihrer Erzählung folgt, wird schon bald auf Bekanntes und Vertrautes treffen.



Annamarie Stoltenberg, NDR-Kultur-Literaturexpertin, und Rainer Moritz, Leiter des Literaturhauses Hamburg, stellen launig und kurzweilig Neuerscheinungen des Herbstes vor.  
© Patricia Batlle, NDR Kultur

Die Schweriner Literaturtage haben ihr junges und jüngstes Publikum im Blick und so gibt es eine Literaturwoche für Kinder und Jugendliche und auch sonst viel Spannendes und Fantastisches wie die Lesung mit Diana Dettmann, einer jungen Schweriner Autorin, die bereits seit sechs Jahren hochspannende Fantasyromane veröffentlicht, oder die Lesung mit Dorit Linke, die mit ihrem Roman „Jenseits der blauen Grenze“ ein lebendiges Bild einer Jugend in der DDR in den ausgehenden 80er Jahren vermittelt.

Darüber hinaus darf man sich wieder auf die launige und kurzweilige Vorstellung der Neuerscheinungen des Herbstes durch Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz freuen. Auch gibt es erneut eine Begegnung mit dem Werk Heinrich Seidels, bei dem

es diesmal gespenstisch zugeht. Im Kunst-Wasser-Werk in Neumühle werden mit einem Abend voller großartiger Texte und Musik 10 Jahre KWW & große Literaten gefeiert und Ausstellungen verbinden bildende Kunst und Literarisches – etwa wenn Ruth Tesmar zum Abschluss ihrer Ausstellung „NACHKLÄNGE“ in der Galerie Berger einen „Literarischen Spaziergang“ unternimmt, während in der Buchhandlung „littera et cetera“ Originalbuchillustrationen von Klaus Ensikat zu sehen sind.

Ein Fest für die Literatur des Bundeslandes gibt es am 3. November, wenn zum 3. Mal der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern verliehen wird. Nach Rostock und Greifswald finden in diesem Jahr die Preisvergabe und die Lesungen der Finali-

stinnen und Finalisten im Rahmen der 23. Schweriner Literaturtage statt. Neben dem Jurypreis werden bis zu drei Publikumspreise vergeben – und so ist das Publikum aufgerufen, mit abzustimmen. Schließlich heißt es am zweiten Samstag im November nun schon im 15. Jahr „Eine Straße liest“.

Mehr zu den Lesungen und Veranstaltungen der Schweriner Literaturtage sowie Hinweise zu Veranstaltungsorten, Eintrittspreisen und Vorverkaufskassen sind im Veranstaltungsheft, das in allen bekannten Informationszentren bereitliegt, und im Veranstaltungskalender unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) zu finden.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:  
**06.10., 20.10. und 03.11.2018**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:  
**06.10. und 03.11.2018**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement  
Telefon: (0385) 545 - 2222  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385) 545 - 1010  
Fax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
**Redaktion:** Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)  
**Erscheinungsweise:** 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 12.10.2018

*„Ein neuer Anfang: Internationale Fachkräfte in Mecklenburg-Vorpommern“*

## Volkshochschule zeigt Wanderausstellung mit Beispielen gelingender Integration

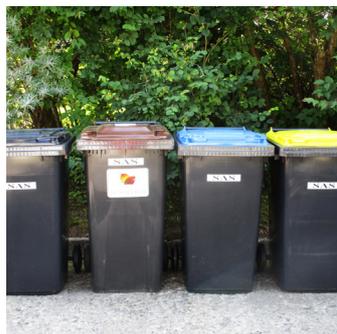
Es ist höchste Zeit über die Beispiele gelingender Integration zu reden. Denn es gibt sie. Überall. Auch in Schwerin. So hat in unserer Stadt jeder vierte Absolvent, der seinen Realschulabschluss an der Volkshochschule auf dem zweiten Bildungsweg erwirbt, einen Migrationshintergrund, bei der Berufsreihe sogar jeder Dritte. „Die Volkshochschule übernimmt hiermit eine wichtige Integrationsfunktion und erleichtert den Zugang zu den in Deutschland so wichtigen Schulabschlüssen und damit in den Arbeitsmarkt“, würdigt Oberbürgermeister Badenschier die Arbeit der kommunalen Bildungseinrichtung. Deshalb ist die Volkshochschule auch

ein guter Ort für die Wanderausstellung „Ein neuer Anfang: Internationale Fachkräfte in Mecklenburg-Vorpommern“ des IQ Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern. Das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung“ fördert die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund.

Die Ausstellung wird am Montag, dem 1. Oktober 2018 um 10.30 Uhr in der Volkshochschule in der Puschkinstraße 13 durch Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und Dr. Maher Fakhouri, den Koordinator des IQ-Landesnetzwerkes, in Raum 12 eröffnet. Sie stellt zehn Frauen und

Männer vor, die mithilfe der Angebote zur Anerkennungsberatung und Qualifizierung des Förderprogramms ihre berufliche Perspektive in Deutschland verbessern konnten. Besucher lernen in der Ausstellung Menschen aus neun verschiedenen Ländern kennen - von der Apothekerin über den Chemiker bis zur Erzieherin. Welche Hürden sie auf dem deutschen Arbeitsmarkt nehmen mussten und wie Beratungen und Kurse ihnen geholfen haben, erfährt man anhand kurzer Texte. Interessierte sind herzlich willkommen. Die Ausstellung kann vom 1. bis 19. Oktober 2018 innerhalb der Öffnungszeiten der Volkshochschule kostenfrei besucht werden.

## Abfallentsorgung verschiebt sich



© SDS

An gesetzlichen Feiertagen erfolgt keine Abfuhr von Hausmüll, Bioabfall und Wertstoffen. Die Leerungen für den Tag der Deutschen Einheit (03.10.2018) werden am 04.10.2018 nachgeholt. Durch diesen Feiertag verschieben sich aber auch an den folgenden Tagen die Leerungen jeweils um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Leerungen für den Reformationstag (31.10.2018) werden am 01.11.2018 nachgeholt. Durch diesen Feiertag verschieben sich aber auch an den folgenden Tagen die Leerungen jeweils um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen bittet darum, die Änderungen der Entsorgungstage zu beachten.

## Ab Oktober Kurs für Aqua-Gymnastik im Angebot

Mit Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung im Wasser lernen Sie im zehnwöchigen Kurs ab Donnerstag, 11. Oktober, 13.00 - 13.45 Uhr oder 14.00 - 14.45 Uhr verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations- und Entspannungsmöglichkeiten kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparates schonend, aber gleichzeitig gezielt gekräftigt. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern

Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden. Kleine Spiele, Partner-/innen-Übungen, Dehnungs- und Entspannungsphasen runden das Programm ab. Sie werden vieles finden, was Freude macht, interessant und spannend ist, wohl tut, Ihre Gesundheit stärkt und Ihre Ressourcen für den (Berufs-/Familien) Alltag erweitert. Die Kurse sind als Maßnahme der primären Prävention nach § 20 Abs.1 SGB V von den Krankenkassen anerkannt.

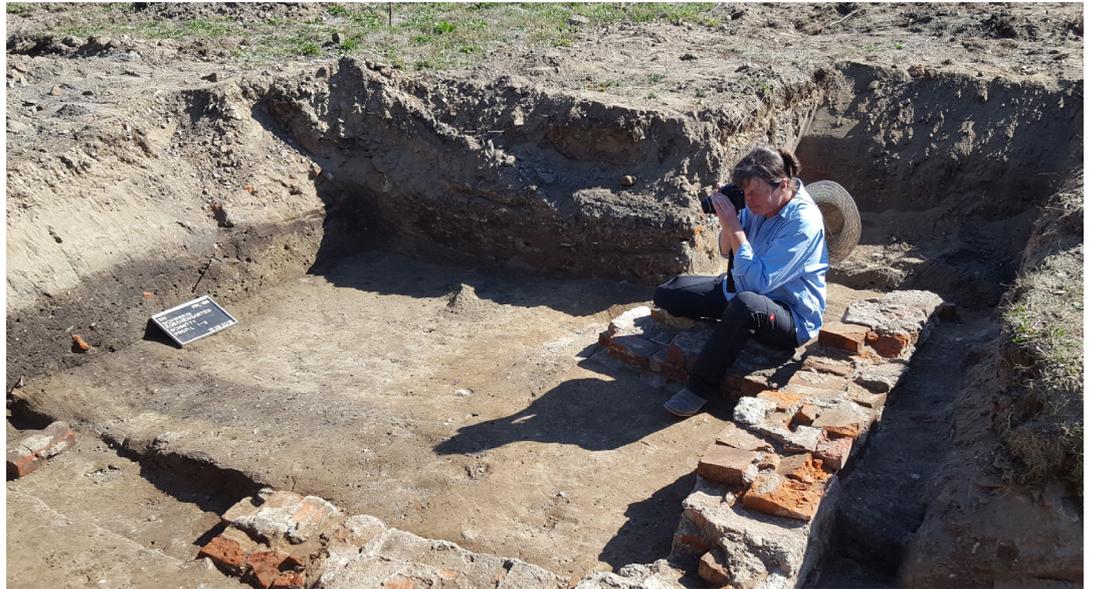
Nähere Informationen erhalten Sie im KulturInformationsZentrum, unter Tel. 0385 59127-19/20 oder unter [www.vhs-schwerin.de](http://www.vhs-schwerin.de)  
Schriftliche Anmeldung zum Kurs bitte an: Volkshochschule „Ehm Welk“, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin oder an [info-vhs@schwerin.de](mailto:info-vhs@schwerin.de) oder unter [www.vhs-schwerin.de](http://www.vhs-schwerin.de)



© Fotolia/Kzenon

Archäologische Grabungen im Schweriner Küchengarten**Historische Mauerreste freigelegt/Vorbereitung für Machbarkeitsstudie**

Im Kernbereich des künftigen Weltkulturerbe-Areals haben Mitte September archäologische Grabungsarbeiten begonnen. „Wir wollen mit der archäologischen Untersuchung klären, wie die bauliche Situation in dem mehrfach umgestalteten Küchengarten im 19. Jahrhundert war“, erläutert der Leiter des Fachdienstes Bauen und Denkmalpflege Günter Reinkober. So hat der Bagger im Küchengarten in etwa 70 Zentimeter Tiefe Gebäudekanten freigelegt, die vermutlich aus dem 19. Jahrhundert stammen und Rückschlüsse auf die Nutzung des historischen Küchengartens zulassen. „In den Plänen war hier ein viel größeres Gebäude verzeichnet, das vermutlich kleiner gebaut wurde als das die Planungen nahelegen“, meint Weltkulturerbe-Managerin Claudia Schönfeld. Die Grabungen im Küchengarten wurden von der Landeshauptstadt in Auftrag gegeben. Die Stadt hatte dem Land das Gelände im Kerngebiet des Welterbeantrags für eine nichtkommerzielle Nutzung abgekauft. Die Grabungen ergänzen historische Grundlagenuntersuchungen zum Küchengarten von Christine Rehberg-Credé und Katja



Die archäologischen Grabungen im Auftrag der Stadt am Küchengarten wurden von Marlies Konze geleitet.

© Landeshauptstadt Schwerin/Claudia Schönfeld

Pawlak, die auf der 3. Schweriner Welterbetagung im vergangenen Jahr vorgestellt wurden.

„Wir hatten zwar die Pläne, wussten aber nicht, was davon umgesetzt worden ist“, erläutert Claudia Schönfeld. Um die Suche nach der richtigen Grabungsstelle einzugrenzen und überhaupt etwas auf der zuletzt zur Buga 2009 umgestalteten Flä-

che zu finden, legten die Experten digitalisierte Karten, Luftaufnahmen und historische Pläne übereinander. Die historische und die archäologische Recherche sollen nun die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie bilden, die Möglichkeiten zur Revitalisierung des historischen Küchengartens aufzeigt. „Schon die BUGA hat gezeigt, dass Konzepte, die ein intensives

Gartenerlebnis mit Gastronomie und Wissensvermittlung verbinden, eine enorme Anziehungskraft für Besucher entwickeln. Solche Erlebnisbereiche zu schaffen ist wichtig für ein lebendiges Weltkulturerbe“, so Schönfeld. Die Machbarkeitsstudie soll noch in diesem Jahr beauftragt werden. Mit den Ergebnissen wird 2019 gerechnet.

Neue Stadtteilmanagerin Sandra Tondl tritt Nachfolge von Hanne Luhdo an**Quartiersmanagement wird stärker mit Stadterneuerung verbunden**

Sandra Tondl verfügt durch ihre Mitarbeit in einem Berliner Quartiersmanagement über Kompetenzen in der Stadtteilorganisation. Auch ihre umfassenden Erfahrungen bei der Integration junger Menschen in



Sandra Tondl

© Birgit Nolte

den Arbeitsmarkt kann sie für ihren neuen Job gut gebrauchen. Seit 1. September ist die studierte Soziologin und Urbanistikerin im Stadtteilmanagement für Neu Zippendorf und das Mueßer Holz tätig. Zuvor war sie bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt, wo sie arbeitslosen Jugendlichen und jungen Menschen, oft auch mit Migrationshintergrund, bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben geholfen hat. Sie tritt die Nachfolge von Hanne Luhdo an, die seit 2005 im Stadtteilmanagement tätig war. Ende Juli hatte sich die Annette-Köppinger- und Regine-Hildebrand-Preisträgerin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 13. September wurde sie von Oberbürgermeister Rico Badenschier während des Bürgerforums Neu Zip-

pendorf offiziell verabschiedet. Hanne Luhdo hat u.a. den Stadtteiltreff Eiskristall aufgebaut, den Verein „Die Platte lebt“ als Institution in der Stadtteilarbeit etabliert, den Plattenpark mit ins Leben gerufen und sich um die Integration von Migranten und Flüchtlingen verdient gemacht.

Auch organisatorisch wird das Stadtteilmanagement für Neu Zippendorf und das Mueßer Holz neu aufgestellt. Es ist jetzt bei der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH angesiedelt. Die Landeshauptstadt verbindet damit das Ziel, das Quartiersmanagement noch besser mit der Stadterneuerung zu verknüpfen. Räumlich wird es ebenfalls Veränderungen geben. Zukünftig wird das Stadtteilmanagement die Räume des neuen Bildungs- und Bürgerzentrums

in der Hamburger Allee und den Stadtteiltreff im Eiskristall weiterhin für Sprechzeiten, Beratungen und Veranstaltungen nutzen.

Arbeitsort der Quartiersmanagerinnen wird ab 1. Januar 2019 das BBZ. Aufgegeben wird das Büro in der Keplerstraße 4. Vorübergehend und bis zur Fertigstellung der Räume im Bildungs- und Bürgerzentrum werden die Quartiersmanagerinnen hauptsächlich ihren Arbeitsplatz in der LGE haben. Außerdem sind sie während der Sprechzeiten und Veranstaltungen im Stadtteiltreff Eiskristall anzutreffen. Im Oktober wird eine weitere Quartiersmanagerin mit der Arbeit beginnen und die Nachfolge der ebenfalls in den Ruhestand verabschiedeten Stadtteilmanagerin Ingrid Schersinski antreten.

*Größtes Schulbauvorhaben in der Landeshauptstadt:*

## Grundsteinlegung für Neubau der Berufsschule Technik

Im Beisein von Oberbürgermeister Rico Badenschier wurde am 10. September der Grundstein für das neue Hauptgebäude der Beruflichen Schule Technik in der Gadebuscher Straße in Lankow gelegt. Der Ersatzneubau ist mit einem Gesamtvolumen von 27,5 Mio. Euro das größte Schulbauvorhaben der Landeshauptstadt Schwerin. „Die Grundsteinlegung ist ein wichtiges Signal für die Stärkung des Berufsschulstandortes Schwerin. Sie kommt den 1700 Auszubildenden, den 70 Lehrkräften und den Unternehmen in Westmecklenburg zugute, die wir damit bei der Gewinnung ihres Fachkräftenachwuchses unterstützen“, so Oberbürgermeister Badenschier.

Die Berufsschule Technik ist die größte Berufsschule der Landeshauptstadt. Sie besteht seit 1970. Ausgebildet werden an der Schule mehr als 20 Berufe, darunter haben wir fachgymnasiale Bildungsgänge bis zu den Fachpraktikern. Unterrichtet werden an der Schule die Fachrichtungen: Elektro- und Informationstechnik, Bautechnik, Maschinenteknik, Energietechnik und Automatisierungstechnik. Neben der dualen Ausbildung und Vollzeitausbildung gibt es Klassen für die Berufsvorbereitung und Fachpraktiker in den Fachrichtungen Maurer, Maler, Hauswirtschaft und Holzbearbeitung. Mit dem Schulneubau wird es möglich, die Berufsausbildung in Lankow zu zentralisieren.

Bis es soweit ist, werden allerdings noch fast drei Jahre vergehen. Der



2021 soll das neue Schulgebäude der Beruflichen Schule Technik in Lankow fertiggestellt sein.

© Visualisierung/ Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH

Rohbau soll bis Juni 2019 stehen, der Ausbau voraussichtlich bis Mai 2021 dauern. Danach folgen der Abbruch des alten Schulgebäudes und die Fertigstellung der Außenanlagen.

Der viergeschossige Massivbau mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 12.000 m<sup>2</sup> wird nicht nur über Klassenräume, Lernumgebungen und Labore, Werkstätten, Lehrerzimmer und Büros verfügen, sondern auch eine Mensa mit einem repräsentativen Atrium erhalten. Die Technikausstattung wird ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht, einschließlich der Glas-

faseranbindung für schnelles Internet. Um den Neubau wurde lange gerungen. Der ideelle Grundstein für dieses Vorhaben wurde bereits vor fast zehn Jahren gelegt: Im Januar 2009 beschloss die Stadtvertretung zunächst die Sanierung des Schulgebäudes. Es begann in den Folgejahren ein zähes Ringen um den Standort. So standen statt der teuren Sanierung des alten Schulgebäudes bis in das Jahr 2014/2015 auch die Anmietung bzw. der Ankauf anderer zur Verfügung stehender Flächen im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerks-

kammer oder im ABC-Bau zur Disposition. 2016 gelang es der Stadt, die Landesregierung für einen Neubau der stark sanierungsbedürftigen Berufsschule zu gewinnen. Mit der Entscheidung der Landesregierung, den Schulneubau aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur zu fördern, wurden die Weichen für den Neubau am bisherigen Schulstandort in der Gadebuscher Straße gestellt. Das Wirtschaftsministerium fördert das Vorhaben mit insgesamt 20 Mio Euro.

### Jahresabschluss 2014 der Landeshauptstadt Schwerin

Auf der 36. öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung am 10.09.2018 wurde gemäß Kommunalverfassung M-V der vorgelegte Jahresabschluss 2014 festgelegt.

Gleichzeitig wurde dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Kommunalverfassung M-V für den Jahresabschluss 2014 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2014 sowie die abschließenden Prüfvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes wer-

den vom 01.10.2018 bis 01.11.2018 im Stadthaus, Am Packhof 2 – 6, im Bürgerbüro öffentlich ausgelegt.

Schwerin, den 18.09.2018

Oberbürgermeister  
Dr. Rico Badenschier

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 20. September 2018 veröffentlicht.

### Freie Plätze für die Jüngsten am Konservatorium

Ihr Kind singt gern und bewegt sich spontan, wenn es Musik hört? In der Musikalischen Früherziehung wird beides unterstützt und gefördert. Gemeinsam mit anderen haben Kinder in diesen Kursen Gelegenheit, mit Klängen zu experimentieren, zu improvisieren und das Singen und Tanzen weiter zu entwickeln. Für Kinder im Alter von vier und fünf Jahren gibt es derzeit noch ein paar freie Plätze am Konservatorium. Die Kurse finden mittwochs 15.40 bis 16.25

Uhr und 16.30 bis 17.05 Uhr in der Puschkinstraße 6 statt. Anmeldungen nimmt das Konservatorium sofort entgegen per Fax (0385) 5912750, klehmann@schwerin.de oder per Post an das Konservatorium Schwerin, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin. Das Anmeldeformular kann man unter [www.schwerin.de/konservatorium](http://www.schwerin.de/konservatorium) direkt online ausfüllen und abschicken. Dort finden Sie weitere Infos zu den Angeboten des Konservatoriums.